

◀ zurück

Kandidatur bei Landtagswahl

Dagmar Metzger grübelt noch



Dagmar Metzger
(Foto: ddp)



Die direkt gewählte SPD-Kandidatin im Wahlkreis 50 (Darmstadt II) Dagmar Metzger will noch Bedenkzeit in der Frage, ob sie im Januar erneut zum Landtag kandidieren will.

Das ist ein Ergebnis einer dreistündigen Sondersitzung des Vorstandes des SPD-Unterbezirks Darmstadt am Dienstag, an der auch Metzger teilnahm. Der langen "sehr fairen Diskussion" folgten keine Beschlüsse erklärte der SPD-Landtagsabgeordnete Michael Siebel auf Anfrage der FR. Lediglich der SPD-Parteitag am kommenden Wochenende wurde um den Tagesordnungspunkt

"Aussprache zur politischen Lage" erweitert.

Dort steht dann auch ein Antrag der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) zur Debatte, der die Mandatsniederlegung der vier sogenannten "Abweichler" verlangt.

Eine ähnliche lange Diskussion mit gleichem Verlauf hatte es bereits am Montag im Unterbezirk Darmstadt-Dieburg gegeben, bestätigte der Vorsitzende Klaus Peter Schellhaas.

Einigkeit besteht bei beiden SPD-Untergliederungen, dass die Wahlkreiskonferenzen für die Wahlkreise 49 (Siebel) und 50 (Darmstadt II, Metzger) auf den 28. und 29. November terminiert werden sollen. Siebel hatte bereits erklärt, als Kandidat zur Verfügung zu stehen. mw

[document info]
Copyright © FR-online.de 2008
Dokument erstellt am 12.11.2008 um 11:45:50 Uhr
Letzte Änderung am 12.11.2008 um 19:18:12 Uhr
Erscheinungsdatum 12.11.2008

URL: http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/hessen/?em_cnt=1628497&em_loc=1234